

OBERHAUSEN



Bürgerforum sammelt Ideen für die Stadt
280 Oberhausener im Zentrum Altenberg **Seite 2**

KOMPAKT

Kurz und bündig

GUTEN MORGEN

Jetzt noch schnell futtern!

Das kommt selten vor, dass die Süßigkeiten-Schale in der Redaktion leergefegt ist. Dieses Mal währte der Zustand ungewöhnlich lange: gute zwei Wochen. Eigentlich waren alle Kollegen erleichtert. Auch Chris. Allerdings war sie die erste, die nach der langen Enthaltsamkeit rückfällig wurde. Sie brachte Lakritze und MauseSpeck mit. Die gleiche Idee hatte Tom, der am Tag des reichen MauseSpeck-Segens frei gehabt hatte. Und obendrein tauche noch ein Gönner auf mit einer ganzen Tüte voller Naschereien auf – das alles innerhalb von 48 Stunden. Nun ist die Schale wieder voll. Wir haben gut zu tun, sie rechtzeitig zu leeren. Denn: Eines ist auch uns klar. Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Satte 40 Tage lang! rau

KURZ NOTIERT

Zwei Unfall-Verletzte, Baby blieb verschont

Auf der Buschhausener Straße kam es gestern um 9 Uhr zu einem Unfall mit zwei Verletzten. Eine 24-jährige Opel-Fahrerin stieß beim Links-Abbiegen in die HansasträÙe mit dem Wagen einer entgegenkommenden Nissan-Fahrerin (58) zusammen. Beide wurden durch den Aufprall verletzt. Unverletzt blieb augenscheinlich, so die Polizei, der sechs Monate alte Säugling im Fahrzeug der Opel-Fahrerin. Mutter und Tochter sowie die Nissan-Fahrerin wurden zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Die Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Während der Unfallaufnahme mussten zeitweise Fahrstreifen gesperrt werden. Sachschaden: rund 7000 Euro.

BLITZER IM BLICK

Auch zur heutigen Weiberfastnacht blitzt die Polizei. Morgens gibt's Kontrollen am **Beerkamp**, später dann an der **Tannenbergsstraße** sowie der **Brinkstraße**.

HEUTE IN UNSERER STADT

Jazz-Chansons mit jecker Note im Gdanska

1 Im Gdanska am Altmarkt dreht sich um 20 Uhr das Jazz-Karussell mit „Eva goes jeck“ – verrückter Jazz aus Eva Kurowskis Feder. Der Eintritt kostet 10 Euro.

„Gringo Star“ im Druckluft

2 „Gringo Star“ nennen sich selbst schmunzelnd Boygroup, dabei sind die Vier aus Atlanta heftige Independent Rocker. Beginn 20 Uhr im Druckluft, Am Förderturm 27. Eintritt 8 Euro.

Kultiger Altweiberball

3 Altweiberball feiert der Kulttempel, Mülheimer Str. 24, mit der KG Eisenheim Zickzack. Dabei sind DJ Volker, Frank Marin, Ecki, Mike Bauhaus und Miguel Luxo. Beginn 18.11 Uhr. Karten 14 Euro.

Von Denise Ludwig

Das ehemalige Babcock-Gelände an der Duisburger Straße soll nach Vorstellung der Planer und der Wirtschaftsförderung nicht nur ein einfacher Business Park werden, sondern vor allem für neuen Schwung in Oberhausen sorgen. Von „neuen Impulsen“, einem „Leuchtturm-Projekt“ und „Lifestyle“ ist die Rede. Junge Start-Up-Unternehmen sollen hier ebenso Platz finden wie große Ankermieter. Für das „Quartier 231“ soll es bereits drei große Interessenten geben, andere Teile des Geländes sind bereits vermietet. Auf der internationalen Immobilienmesse MIPIM vom 14. bis 17. März in Cannes präsentiert Frank Lichtenheld von der Wirtschaftsförderung das Projekt.

„Das Gebäude hat sich unglaublich gewehrt.“

Architekt Nikolaus Decker zum Abriss des Hochhauses 2 an der Duisburger Straße

Gestern stellte der zuständige Architekt, Nikolaus Decker vom Bonner Architekturbüro „Bauwerkstadt“, der Redaktion erstmals die Pläne und Ideen für das insgesamt 120 000 Quadratmeter große Areal vor, das dem britischen Unterneh-



Wirtschaftsförderer Frank Lichtenheld (li.) und Architekt Nikolaus Decker zeigen die Pläne fürs „Quartier 231“. FOTO: BÖGEHOLZ

men Henley 360° gehört.

Der Abriss des Hochhauses 2 an der Duisburger Straße ist für jeden erkennbar weit fortgeschritten. Er war weitaus schwieriger als gedacht – und ist damit laut Decker rund neun Monate in Verzug. „Das Gebäude hat sich unglaublich gewehrt“, sagt er. Eine Sprengung sei durch die zentrale Lage nicht möglich gewesen. Also sollte das Hochhaus mit einem Longfront-Bagger –

ein Bagger mit einem langen Arm – abgeknabbert werden. Doch der Arm war nicht lang, das Maul des Baggers für den massiven Stahlbeton nicht breit genug. Also musste eine Vier-Tonnen-Abrissbirne den Job erledigen. Inzwischen steht nur noch ein kleines Stück Fassade. An-

stelle des Hochhauses soll die neue, große und offene Zufahrt zum Gelände entstehen.

Ein Park in der Mitte des Areals

Die Fläche insgesamt soll luftiger werden, einige Bauten wie die Gießerei oder eben das Hochhaus sind

bereits abgerissen. „Uns war von Beginn an klar: Wir müssen die Masse an Gebäuden ausdünnen, das wäre nicht beherrschbar“, erklärt Decker. Im Inneren des Geländes sollen Grünflächen entstehen. Die bestehenden Gebäude werden so saniert, dass sie für kleine wie für große Nutzer mietbar werden. „Maximale Flexibilität“ lautet das Zauberwort: Es können Büros für einen Monat oder für mehrere Jahre gemietet werden. In kleiner, erweiterbarer oder großer Quadratmeterzahl. Alles soll hier möglich sein.

Dort, wo einst die Gießerei stand, sollen Parkplätze entstehen. Das Hochhaus 1, in dem einst 1000 Ingenieure gearbeitet haben, ist von der Unteren Denkmalbehörde vorläufig unter Denkmalschutz gestellt worden – ebenso die Lagerhallen.

Zurzeit befinden sich bereits 650 Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Babcock-Areal, unter anderem von Babcock Borsig Steinmüller und dem Callcenter Amevida (früher Tecum). Das wird vom hinteren Geländeteil – dort, wo einst die Sparkasse übergangsweise untergebracht war – in eines der vorderen Gebäude an der Duisburger Straße umziehen. Die Umbauarbeiten dafür starten im kommenden Monat, erklärt Architekt Decker. *Siehe S. 3*

Prinz Karneval verteilt entsorgte Wendler-CDs

Schlager-Recycling beim närrischen Umzug

Von Dirk Hein

Im November landeten eineinhalb Tonnen originalverpackter CDs von Schlagersänger Michael Wendler auf mysteriöse Weise im Altkleider-Container der Kolpingsfamilie in Dortmund. Nun gibt es für die Scheiben beim Karnevalszug in Oberhausen ein großes Comeback.

Schlager-Recycling! Stadtprinz Mario I. (Hochmuth) hat sich einen Großteil der Scheiben gesichert und möchte diese am Sonntag in der Oberhausener Innenstadt kostenlos an Fans am Wegesrand verteilen. Nach Angaben des närrischen Regenten soll es sich um mehrere Tausend Wendler-Werke handeln.

Die Tonträger des polarisierenden Popschlagersängers hatten bundesweit für Schlagzeilen gesorgt. Die Kolpingsfamilie fürchtete hohe Kosten für Lagerung und Entsorgung der illegal abgeladenen Silberlinge. Da-

raufhin gab der mittlerweile in die USA ausgewanderte Barde die CDs zum Verkauf frei – und spendete der katholischen Einrichtung letztlich noch 1000 Euro. Die überwiegend für Promotion-Zwecke gelagerten CDs sollen aus seiner Ranch in Dinslaken geklaut worden sein.

Das Textilrecycling-Unternehmen FWS betreut für die Kolpingsfamilie die Verwertung der Altkleider-Container und versicherte dem Oberhausener Karnevalsprinzen nun, der neue rechtmäßige Besitzer der Scheiben zu sein. Dieser kaufte die Pakete übrigens nicht an, weil er die Popschlager-Platten selbst in seinem Schrank stehen hat: „Ich würde mir persönlich keine CD kaufen. Mir ist auch klar, dass nicht alle die Musik von Michael Wendler mögen. Aber es gibt viel mehr Fans, die diese Musik schätzen, als man denkt!“

Zumal die Aktion einem guten Zweck dient: Der Prinz überweist für die volle Wendler-Ladung eine Spende an eine Oberhausener Hilfsrichtung. Einen Teil der CDs hatte die Kolpingsfamilie über die Facebook-Aktion „Wegwerfmusik“ selbst an den Wendler-Fan gebracht. Dieses Motto, so versichert der Prinz, gelte aber nicht für den Karnevalszug in Oberhausen: „Nein, die CDs werden nicht vom Wagen geworfen, sondern von Fußgruppen verteilt.“ So viel Narrenfreiheit muss sein!



Da ist er wieder! Wendler-CDs werden an Karneval verteilt. FOTO: LARS FROELICH

Anzeige

BUNT, BUNTER, FRÜHLING

Narzisse 'Tête-à-Tête'
Narcissus cyclamineus
'Tête-à-Tête',
gelb blühend,
8,5 cm,
ohne Übertopf,
Stück
0,79

Spiering's Frühlingspack
verschiedene Farben,
6 er Tray mit 4 Primeln
und 2 Zwiebelpflanzen
Stück
3,99

Frühlingsflirt™ Primel 'Belarina'
verschiedene Farben, 12 cm, Stück
3,99

Tulpenbund
10 Tulpen,
verschiedene
Farben, ohne
Vase, Stück
2,99

Exklusives Einkaufen erleben
Wesel, Freitag, 3. März 2017, 18-22 Uhr
VIPSHOPPING

Livemusik, Häppchen, exklusive Beratung durch führende Hersteller, Grillvorführung, Badespaß, Verlosung...
JETZT ANMELDEN!
Die Gästezahl ist limitiert. Karten erhalten Sie in der Kasse in unseren Garten-Centern und im Möbelmarkt.

Hier wachsen Ideen

Garten-Center Spiering GmbH
Everslohstr. 28
46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 99 62 90

Rudolf-Diesel-Str. 1 + 14
46485 Wesel
Tel.: 02 81 / 85 11 00
www.spiering.de

BELLANDRIS SPIERING
GARTENCENTER